



Kooperationsvereinbarung KAP.Ni

Die Situation der Pflege in Niedersachsen verbessern – Probleme gemeinsam lösen

Die Pflege befindet sich deutschlandweit in einer schwierigen Lage. Der demographische Wandel und der Fachkräftemangel führen insbesondere in den sozialen Berufen zu einer angespannten Situation im ambulanten, aber auch im stationären Bereich.

In Niedersachsen stehen wir vor der großen Herausforderung, die Pflege in einem Flächenland gut aufzustellen. Diese Herausforderung kann nur durch eine gemeinsame Anstrengung aller Beteiligten erfolgreich gemeistert werden. Dazu zählt auch die Bereitschaft, Kompromisse einzugehen. Im Mittelpunkt stehen die Gewährleistung einer guten Pflege und die Unterstützung der pflegenden Angehörigen.

Aus diesem Grund hat das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung die Verbände der Freien Wohlfahrt und der privaten Pflegeanbieter, die Kranken- und Pflegekassen, die Kommunalen Spitzenverbände, Unternehmerverbände, die Gewerkschaften, die Pflegekammer und die weiteren Vertretungen der Pflegenden zu einer Konzierten Aktion Pflege in Niedersachsen (KAP.Ni) zusammengeholt.

Die KAP.Ni ist ein Neubeginn. Wir lassen die Verhärtungen der Vergangenheit hinter uns. In Zukunft lösen wir offene Fragen gemeinsam und stehen zu unserer Verantwortung für die Pflegebedürftigen in Niedersachsen. Wir unterstützen die Initiative der Landesregierung, die Pflegebedürftigen vor einer finanziellen Überforderung aufgrund stetig steigender Eigenanteile zu schützen.

Wir verfolgen dabei gemeinsam das Leitbild einer attraktiv vergüteten Pflege. Die Kranken- und Pflegekassen berücksichtigen Tariflösungen. Wir haben das Ziel eines übersichtlichen, transparenten Systems einer leistungsgerechten Finanzierung.

Klar ist, dass wir in Niedersachsen den Pflegeberuf attraktiv gestalten müssen. Dazu gehören eine verlässliche Arbeitszeitgestaltung, gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ein Arbeitsumfeld, das den Blick auf das Wesentliche erlaubt, eine ausreichende personelle Ausstattung und eine den fachlichen Herausforderungen wie Verantwortung gerecht werdende angemessene Vergütung. Und wir wollen, dass die Beschäftigten länger in der Pflege bleiben.

Wir wollen, dass mehr Zeit für Pflege bleibt und Administratives – unter Nutzung aller technischen Möglichkeiten – auf das Notwendigste beschränkt wird.

Um ein solches Bild von der niedersächsischen Pflege zeichnen zu können, werden alle Akteurinnen und Akteure an einem Strang ziehen und einen konkreten Beitrag leisten.

Unser gemeinsames Ziel ist die Sicherstellung einer guten Pflege in Niedersachsen, die Verbesserung der Einkommen der Beschäftigten und eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Landesregierung befürwortet, dieses auf der Grundlage von Tarifverträgen vorzunehmen.

Die KAP.Ni ist ein strukturierter Prozess in der Federführung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung mit klaren Verantwortlichkeiten und klaren Maßnahmen, die wir hiermit vereinbaren. Am 21.10.2019 wurde in der Konferenz im Rahmen der Konzierten Aktion Pflege in Niedersachsen ein Maßnahmenplan beschlossen, um die oben genannten Ziele umzusetzen.

Kooperationsvereinbarung KAP.Ni

Die Situation der Pflege in Niedersachsen verbessern – Probleme gemeinsam lösen